

Kerncurriculum für das Studium des Schulfaches Pädagogik im Bachelor/Bakkalaureus- und Master/Magister-System

1 Präambel

Pädagogik ist in zahlreichen allgemeinbildenden Schulen (Realschulen, gymnasialen Oberstufen) und beruflichen Schulen (Berufsfachschulen) in einer Reihe von Bundesländern Teil des Fächerangebots. Die universitäre Ausbildung der Lehrkräfte für dieses Schulfach ist bis heute unbefriedigend geblieben. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand der DGfE entschieden, ein Kerncurriculum für das Studium des Schulfaches Pädagogik an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen vorzulegen. Die Empfehlung des Kerncurriculums gilt für alle Schularten und Schulstufen; auf seiner Grundlage sollte die Ausgestaltung der Studienmodule nach den jeweiligen schulart- und schulstufenspezifischen Anforderungen erfolgen. Der Vorstand ergänzt damit seine Empfehlungen »Kerncurriculum für das Hauptfachstudium Erziehungswissenschaft« vom 31. Januar 2004 und »Strukturmodell für die Lehrerbildung im Bachelor-Master-System« vom 11. Dezember 2004 in der Fassung vom 10. Dezember 2005. Aus den beiden Empfehlungen ergeben sich die Inhalte und strukturellen Rahmenvorgaben für das Studium des Schulfaches Pädagogik. Das Kerncurriculum des Hauptfachstudiums Erziehungswissenschaft umfasst neben den Praktika vier Studieneinheiten:

- (1) Grundlagen der Erziehungswissenschaft;
- (2) gesellschaftliche, politische und rechtliche Bedingungen von Bildung, Ausbildung und Erziehung in schulischen und nicht-schulischen Handlungsfeldern unter Einschluss internationaler Aspekte;
- (3) Bildungsforschung und forschungsmethodische Grundlagen; und
- (4) Einführung in erziehungswissenschaftliche Studienrichtungen.

In Anlehnung hieran werden für das Schulfach Pädagogik sieben Studieneinheiten vorgesehen, die sich auf das Bachelor- und das Master-Studium erstrecken.

2 Strukturbeschreibung

Aus dem Strukturmodell für die Lehrerbildung im Bachelor-Master-System ergeben sich für das *Bachelor-Studium* des Schulfaches Pädagogik (1) fachwissenschaftliche Studien im Umfang von 60 LP (ca. 40 SWS) und (2) berufswissenschaftliche Studien im Gesamtumfang von 53 LP (ca. 34 SWS). Das Studium der Berufswissenschaft umfasst einerseits ein berufsorientierendes Angebot in Verbindung mit einem Industrie- oder Dienstleistungspraktikum im Umfang von 12 LP (ca. 8 SWS) sowie andererseits erziehungswissenschaftliche, pädagogisch-psychologische, bildungssoziologische und fachdidaktische Studienanteile im Umfang von 26 LP (ca. 16 SWS) und ein begleitetes Schulpraktikum im Umfang von 15 LP (ca. 10 SWS).

Der *Master-Studiengang* des Schulfaches Pädagogik umfasst (1) die schulformbezogene Fortsetzung des Schulfaches Pädagogik im Umfang von 15 LP (ca. 10 SWS), (2) fachdidaktische Studien im Umfang von 9 LP (ca. 6 SWS) mit einem fachdidaktischen Praktikum im Umfang von 7,5 LP (ca. 5 SWS), d.h. in einem Gesamtumfang von 16,5 LP, und (3) berufswissenschaftliche Studien im Umfang von 42 LP (ca. 28 SWS).

3 Empfehlung zum Bachelor/Bakkalaures-Studiengang

Da Inhalte der Studieneinheiten 1-3 bereits in den erziehungswissenschaftlichen Anteilen der Berufswissenschaft enthalten sind, ist die Ausgestaltung der Module für das Schulfach Pädagogik auf eine Erweiterung und Vertiefung der erziehungswissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen gerichtet; eine Überschneidung mit den erziehungswissenschaftlichen Anteilen der Berufswissenschaft ist auszuschließen.

Übersicht 1: Dreijähriger Bachelor/Bakkalaures-Studiengang (180 LP)				
1. Fach (Pädagogik)	2. Fach	Berufswissenschaft		Bachelor- Arbeit
60 LP (ca. 40 SWS) Studienein- heiten 1-4	60 LP (ca. 40 SWS)	Berufsorientierung 12 LP (ca. 8 SWS) incl. Industrie- oder Dienstleistungs- praktikum	Erziehungswissenschaft Pädagogische Psychologie Bildungssoziologie Fachdidaktiken 26 LP (ca. 16 SWS) plus Schulpraktikum mit Begleit-Veranstaltung 15 LP (ca. 10 SWS)	7 LP
60 LP	60 LP	12 LP	41 LP	7 LP

Studieneinheit 1: Grundlagen der Erziehungswissenschaft	
<i>Aufgaben:</i> Unterscheidung zwischen lebensweltlichen pädagogischen Vorstellungen und erziehungswissenschaftlichen Denkweisen; Befähigung, pädagogische Probleme begrifflich einzugrenzen, in ihrem geschichtlichen Kontext zu verstehen und theoretische Ansätze zu differenzieren.	
1.1	Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft und ihrer Teildisziplinen (insbesondere Erziehung, Sozialisation, Lehren und Lernen, Unterricht, Bildung, Ausbildung, Generation, Entwicklung und Lebenslauf)
1.2	Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung
1.3	Wissenschaftstheoretische Ansätze der Erziehungswissenschaft

Studieneinheit 2: Gesellschaftliche, politische und rechtliche Bedingungen von Bildung, Ausbildung und Erziehung in schulischen und nichtschulischen Einrichtungen unter Einschluss internationaler Aspekte

Aufgaben: Einführung in empirische und sozialhistorische Bedingungen pädagogischen Handelns und erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen in nationaler und internationaler Perspektive; Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlicher Forschung und pädagogischen Aufgabenstellungen im Hinblick auf ihre historischen, kulturellen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen; Befähigung zur Beurteilung und Entwicklung von Handlungskonzepten.

2.1	Theorien, Funktionen und geschichtliche Aspekte von Bildungs-, Erziehungs- und Hilfeinstitutionen sowie von Sozialisationsinstanzen
2.2	Bildungspolitik, Bildungsrecht und Bildungsorganisation sowie Systeme der sozialen Sicherung unter Einschluss international vergleichender Fragestellungen
2.3	Differenz und Gleichheit, kulturelle und soziale Heterogenität

Studieneinheit 3: Einführung in erziehungswissenschaftliche Studienrichtungen

Aufgaben: Verknüpfung des grundlegenden erziehungswissenschaftlichen Wissens und Könnens mit einzelnen Studienrichtungen; Überblick über die Gliederung der Gesamtdisziplin; Einführung in die Theorie und Geschichte von Teildisziplinen und Berufsfeldern.

3.1	Struktur der Erziehungswissenschaft in der Pluralität ihrer Teildisziplinen
3.2	Handlungsfelder, Handlungsformen, Einstellungen und Haltungen im Kontext einer Studienrichtung

Studieneinheit 4: Fachdidaktik I

Aufgaben: Einführung in die Problematik der Auswahl und Anordnung von Lehr-Lerneinheiten und Themen des Fachunterrichts; Befähigung zur Beurteilung administrativer Lehrplanvorgaben auf der Grundlage von Kenntnissen zur Fachgeschichte und zu didaktischen Alternativen; Fähigkeit zur Nutzung der Freiräume in Richtlinien vor dem Hintergrund von Kenntnissen zu didaktischen Theorien

4.1	Lehrplanentwicklung des Pädagogikunterrichts
4.2	Einführung in fachdidaktische Theorieansätze
4.3	Vertiefung eines didaktischen Theorieansatzes

4 Empfehlung zum Master/Magister-Studiengang

Übersicht 2: Zweijähriger Master/Magister-Studiengang (120 LP)			
Schulbezogene Fortsetzung Fächerstudium	Berufswissenschaft		Master-Arbeit
	Fachdidaktiken	Bildungswissenschaften	
1. Fach Pädagogik und 2. Fach je 15 LP Studieneinheiten 5-7 30 LP (ca. 20 SWS)	1. Fach Pädagogik und 2. Fach 18 LP (ca. 12 SWS) plus je 1 fachdidaktisches Praktikum 15 LP (ca. 10 SWS)	Schulstufenbezogene berufsqualifizierende Schwerpunktsetzung und Kompetenzentwicklung: Erziehungswissenschaft Pädagogische Psychologie Bildungssoziologie 42 LP (ca. 28 SWS)	15 LP
30 LP	33 LP	42 LP	15 LP

Die Studieneinheiten des Master-Studiums vertiefen das fachwissenschaftliche, das fachdidaktische und das berufswissenschaftliche Lehrerbildungsstudium (Studieneinheiten 5-7). Auf diese Studieneinheiten sind 33 LP (Fachstudium Pädagogik: 15 LP; Fachdidaktik: 18 LP) zu verteilen. Die Studieneinheit 7 ist nicht in Untereinheiten strukturiert, um unterschiedliche Varianten der Verbindung fachdidaktischer Themen und Fragestellungen mit fachwissenschaftlichen und berufswissenschaftlichen Aspekten zu ermöglichen.

Bei der Modularisierung der Studieneinheiten des MA-Studiums im Schulfach Pädagogik ist eine Überschneidung mit den erziehungswissenschaftlichen Anteilen der Bildungswissenschaften auszuschließen.

Studieneinheit 5: Bildungsforschung und forschungsmethodische Grundlagen	
<i>Aufgaben:</i> Einführung in die Bildungsforschung; Einführung in erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden; Befähigung zu grundlegenden forschungsmethodischen Unterscheidungen; Einübung in den Gebrauch mindestens eines Forschungsverfahrens	
5.1	Qualitative und quantitative Methoden
5.2	Erziehungswissenschaftlich besonders relevante Ansätze (z.B. pädagogisches Fallverstehen, Hermeneutik, Phänomenologie, Diagnostik, Evaluation, Bildungsstatistik)
5.3	Erziehungs- und Bildungsforschung (z.B. Benachteiligtenforschung, Lehr-Lernforschung, Weiterbildungsforschung)

Studieneinheit 6: Fachdidaktik II

Aufgaben: Vertiefende Auseinandersetzung mit planerischen und fachmethodischen Aspekten des Pädagogikunterrichts; Verdeutlichung der Schwierigkeiten bei der Verbindung von Wissenschaftspropädeutik und Handlungspropädeutik; Befähigung zur Erkenntnis der interdisziplinären Dimensionen des Faches und deren unterrichtsmethodischer Verknüpfung im Zusammenhang mit dem Projektansatz.

Die Studieneinheit ist mit einem fachdidaktischen Praktikum im Mindestumfang von 7 bis 8 LP verbunden.

6.1	Unterrichtsinhalte und -methoden des Pädagogikunterrichts
6.2	Textanalyse und Praxisanalyse
6.3	Projekte im Pädagogikunterricht

Studieneinheit 7: Fachdidaktisches Lehrforschungsprojekt

Aufgaben: Im fachdidaktischen Lehrforschungsprojekt verfolgen die Studierenden unter Anleitung aus der Forschungsperspektive eine fachdidaktische Forschungsfrage im Kontext von Beobachtungen und Übungen im schulischen Pädagogikunterricht. In Verbindung mit den Studieneinheiten 5 und 6 werden in der Studieneinheit 7 fachdidaktische, fachwissenschaftliche und berufswissenschaftliche Perspektiven miteinander verknüpft.

In diese Studieneinheit ist ein fachdidaktisches Praktikum im Mindestumfang von 9 LP integriert.

Abkürzungen:

BA	Bachelor/Bakkalaures
MA	Master/Magister
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden